

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Band:** 56 (1996-1997)

**Heft:** 3: Schule & Elternhaus : Teamfähigkeit und Zusammenarbeit sind gefragt

**Artikel:** Schule und Elternhaus Graubünden seit 1960 : geschichtlicher Überblick

**Autor:** Guidon, Alfred

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357255>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 10.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schule und Elternhaus Graubünden seit 1960

**Schule und Elternhaus Graubünden wurde am 14.12. 1960 in Anwesenheit von Zentralpräsident Erwin Schneiter als dritte Kantonalsektion gegründet. Schulinspektor Ludwig Knupfer amtierte 9 Jahre als Präsident und reiste selbst als Referent in viele kleine Gemeinden des Kantons, um über Schul- und Erziehungsfragen zu berichten.**

Schule und Elternhaus Graubünden bemühte sich immer, die Kontakte zwischen allen an Erziehung und Schulung be-

*Alfred Guidon, Präsident von Schule und Elternhaus Graubünden von 1968-1988*

teiligten zu fördern und Informationen über aktuelle Erziehungsfragen zu vermitteln. Dies geschah an zahlreichen Vortrags- und Diskussionsabenden im ganzen Kanton.

Unsere Sektion war Mitbegründerin (teilweise Initiatorin) verschiedener Institutionen.

- Arbeitsgemeinschaft «Das gute Jugendbuch»
- Vorsorgestelle Graubünden
- Elternschule Chur

Vor der Einführung des Schulpsychologischen Dienstes Graubünden warb Schule und Elternhaus an 25 Veranstaltungen für die Zustimmung. Seit 20 Jahren organisiert S&E Graubün-



den Arbeitstagen für Schulbehörden. Dieses Angebot wird rege benutzt. Waren doch schon bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Im Jahre 1975 zählte unsere Sektion 1000 Mitglieder, davon waren etwa 300 Lehrerinnen und Lehrer. Heute bilden unter S&E in verschiedenen Gemeinden und Regionen Arbeitsgruppen oder Sektionen, die sich um Schul- und Erziehungsfragen bemühen und die Zusammenarbeit mit der Schule suchen.



*Erwin Schneiter (1917 - 1990)*

## Schule und Elternhaus 1954 von Erwin Schneiter gegründet

Im März 1954 wurde in Bern unter dem Vorsitz von Dr. hc. Erwin Schneiter die Schweizerische Vereinigung Schule und Elternhaus SVSE gegründet. Im Zweckartikel steht: «Die Schweizerische Vereinigung setzt sich zum Ziel, zwischen Schule und Elternhaus Zusammenarbeit zu fördern und das Elternhaus wieder in vermehrtem Masse auf seine ursprüngliche Bedeutung und Verantwortung in Erziehungsfragen zurückzuführen.»

Erster Zentralpräsident von Schule und Elternhaus war der bekannte Lehrer und Schriftsteller Ernst Balzli. Als dieser 1959 erst 57jährig starb, wurde Erwin Schneiter sein Nachfolger. Er setzte seine ganze Schaffenskraft für S&E ein. Im Jahre 1974 erreichte die Vereinigung mit 10'246 Mitgliedern ihre grösste Ausbreitung.

Als Schriftsteller verfasste Erwin Schneiter zahlreiche Gedichte, von welchen einige unter anderem auch in Bündner Schulbücher aufgenommen wurden.